

# Staatsoper Hamburg

## Pressemitteilung

### **Vielfältiges Rahmenprogramm begleitet die Neuproduktion *Nabucco* an der Staatsoper Hamburg**

Hamburg, den 26. Februar 2019. **Die Staatsoper Hamburg bringt als Neuproduktion und Eröffnung der diesjährigen Italienischen Opernwochen am 10. März 2019 Verdis Oper *Nabucco* zur Premiere. Der russische Regisseur Kirill Serebrennikov wird Verdis Freiheitsoper szenisch neu deuten. Am Pult des Philharmonischen Staatsorchesters steht mit Paolo Carignani ein Spezialist für italienisches Repertoire. Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet dieses Werk: Der Dramaturg Sergio Morabito gibt in einem Künstlerportrait Einblicke in das facettenreiche Schaffen des russischen Regisseurs Kirill Serebrennikov und eine Ausstellung im Foyer der Staatsoper während der Vorstellungszeiten trägt den Titel „Kirill Serebrennikov im Visier der Staatsmacht – Chronik der Ereignisse“. In der Buchpräsentation „Exodus“ wird der Bildband des Pulitzer-Preisträgers Sergey Ponomarev vorgestellt, dessen Fotos Bestandteil der Hamburger Inszenierung sind. Die Einführungsmatinée, die Werkeinführungen vor den Vorstellungen, die Opernwerkstatt sowie der OpernReport runden das Rahmenprogramm zu *Nabucco* ab. Flankierend wird im Metropolis-Kino der Film „Sankt-Georgs-Tag“ von Kirill Serebrennikov am 12. und 17. März gezeigt.**

Das Rahmenprogramm zu *Nabucco* im Detail:

#### **Künstlerportrait Kirill Serebrennikov**

Dramaturg Sergio Morabito über das facettenreiche Schaffen des russischen Regisseurs.

**28. Februar 2019, 20.00 Uhr, opera stabile, 7,- €**

#### **Einführungsmatinée „Nabucco“**

Einblicke hinter die Kulissen mit dem Produktionsteam.

**3. März 2019, 11.00 Uhr, Probephöhne 1, 7,- €**

## **Opernwerkstatt „Nabucco“**

Blockseminar mit Volker Wacker.

**8. März 2019, 18.00 bis 21.00 Uhr, Fortsetzung 9. März, 11.00 bis 17.00 Uhr, Orchesterprobensaal, 48,- €**

## **Werkeinführungen**

**Jeweils 40 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Foyer II. Rang der Staatsoper**

## **Buchpräsentation „Exodus“**

Vorstellung des Bildbands mit Pulitzer-Preisträger Sergey Ponomarev.

**10. März 2019, 16.00 Uhr, Stifter-Lounge (4. Rang), Eintritt frei**

## **Kirill Serebrennikov im Visier der Staatsmacht – Chronik der Ereignisse**

Ausstellung während der Vorstellungszeiten.

**10. März bis 5. April 2019, Foyer der Staatsoper**

## **OpernReport „Nabucco“: Die Stimme einer unterdrückten Nation.**

Musikjournalist Jürgen Kesting stellt „Nabucco“ anhand von aktuellen und historischen Tonaufnahmen vor.

**11. März 2019, 19.30 Uhr, opera stabile, 7,- €**

## **Metropolis-Kino „Sankt-Georgs-Tag“**

Ein Film von Kirill Serebrennikov (2008, 135 Min)

In russischer Sprache mit deutschen Untertiteln.

**12. und 17. März 2019, Metropolis, Karten zu 7,50 € im Kino Metropolis**

## **OpernForum „Nabucco“**

Oper und Wissenschaft im Dialog – Diskussionsrunde in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg.

**5. April 2019, 15 Minuten nach Ende der Vorstellung, Parkett-Foyer, Eintritt frei**

Ticketservice 040/356868  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)

Giuseppe Verdi  
**Nabucco**

Musikalische Leitung: **Paolo Carignani**  
Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme: **Kirill Serebrennikov**  
Mitarbeit Regie: **Evgeny Kulagin**  
Mitarbeit Bühne: **Olga Pavluk**  
Mitarbeit Kostüme: **Tatyana Dolmatovskaya**  
Lichtdesign: **Bernd Gallasch**  
Video: **Ilya Shagalov**  
Fotographie: **Sergey Ponomarev**  
Dramaturgie: **Sergio Morabito**  
Chor: **Eberhard Friedrich**

Mit: Nabucco **Dimitri Plataniias**, Ismaele **Dovlet Nurgeldiyev**, Zaccaria **Alexander Vinogradov**, Abigaille **Oksana Dyka**, Fenena **Géraldine Chauvet**, Oberpriester des Baal **Alin Anca**, Abdallo **Sungho Kim**, Anna **Na'ama Shulman**, **Chor der Hamburgischen Staatsoper, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg**

*In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln  
Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper und die J. J. Ganzer Stiftung*

Jerusalem ist besetzt, der jüdische Tempel zerstört, das hebräische Volk ins verfeindete Babylon verschleppt. Im babylonischen Exil geht der Kampf weiter, um Land, Glauben und die Freiheit des jüdischen Volkes. Machtgier lässt den Babylonierkönig Nabucco nach gottgleicher Herrschaft streben. Mit Wahnsinn gestraft, lässt ihn die Liebe zur eigenen Tochter Erlösung finden: Ein demütiger Ruf nach dem Gott der Hebräer bricht aus Nabucco heraus. Die Gedanken, auf goldenen Flügeln, erreichen den Himmel. Auf Erden geht die Suche nach gesellschaftlicher Zugehörigkeit und religiöser Identität weiter. Eine immerwährende Suche, die auch Jahrtausende nach dem gescheiterten Turmbau zu Babel, in Zeiten von internationaler Weltsprache und Menschenrechtsabkommen zu Gewalt und Unterdrückung führt.

**Premiere am 10. März 2019, 18.00 Uhr**  
**Weitere Vorstellungen am 13., 17. (19.00 Uhr), 20. und 23. März sowie am 2. und 5. April 2019, jeweils um 19.30 Uhr**

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt  
Pressesprecher Staatsoper Hamburg  
**Hamburgische Staatsoper GmbH**  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 35 68 406  
Fax: +49 40 35 68 308  
mobil: +49 151 5642 4220  
E-Mail: [michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de](mailto:michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de)  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)  
#staatsoperHH